

Seniorenzentrum Braunschweig GmbH



Nutzen Sie die Möglichkeit, bei uns im Team zu arbeiten.

Bewerben Sie sich jetzt

www.wir-pflegen-braunschweig.de

Durchblick

Shopper News Culture

für die Bewohner von Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum und ihre Freunde

März 2019 • Ausgabe 94

Autohaus Braunschweig GmbH
Bevenroder Straße 10 | 38108 BS
Telefon: 0531/237240
www.abra-querum.de




IQ.DRIVE
Sondermodelle.

Kristine Schmieding erhält Bürgermedaille



Bildquelle Stadt Braunschweig / Daniela Nielsen

Im zweiten Jahr in Folge ging eine der Bürgermedaillen der Stadt in den Braunschweiger Nordosten. Gerd Baller wurde im letzten Jahr für seine Verdienste um den Braunschweiger Karneval ausgezeichnet, Kristine Schmieding in diesem Jahr für ihr langjähriges Engagement für den Umwelt- und Naturschutz.

Die Bürgermedaille ist eine der höchsten Ehrungen, die die Stadt zu vergeben hat. Mit ihr werden Bürger ausgezeichnet, "die sich in besonderem Maße um die Belange der Stadt Braunschweig verdient gemacht haben". Vorschlagsberechtigt sind der Oberbürgermeister und Ratsfraktionen. Die Verleihung fin-

det in feierlichem Rahmen in der Dornse statt.

Neben Kristine Schmieding wurden in diesem Jahr noch fünf weitere engagierte Bürgerinnen und Bürger mit der Bürgermedaille ausgezeichnet: Christa Neumann, Barbara Rackwitz, Peter Lehna, Hanns-Bernd de Wall und Thomas Renneke.

„Allen Geehrten liegt das Wohl der Menschen in ihrer Heimatstadt am Herzen. Sie sind fest in Braunschweig verwurzelt, leben das Engagement für unsere Stadt jeden Tag und machen in den unterschiedlichsten Bereichen der Stadtgesellschaft möglich, das

Gutes geschieht“, sagte Oberbürgermeister Ulrich Markurth

In der Presserklärung der Stadt und der Rede des Oberbürgermeisters wird das Engagement Kristines mit folgenden Worten gewürdigt:

"Kristine Schmieding zeichnet sich durch langfristiges und kontinuierliches Engagement für Umwelt- und Naturschutz aus. Dabei legte sie besonderes Augenmerk auf die Förderung der menschlichen Gesundheit. Sie engagiert sich seit Anfang der 80er Jahre gegen Luftverschmutzung zur Verhinderung von Atemwegserkrankungen – wie dem 'Pseudo-Krupp' bei Kleinkindern. Viel Zeit investierte

sie in die Aufklärung und Beendigung der durch die Firma Stübiox in Querum verursachten Umweltverschmutzungen: Luft-, Boden- und Wasserverschmutzungen durch Schwefeldioxid, krebserzeugende Antimonstäube und Schwermetalle. Ihr großes Engagement war ein wesentlicher Beitrag zum Gesamterfolg. Manches Mal müssen auch Behörden aufgerüttelt werden. Das war ein langer und nicht ganz leichter Kampf.

Des Weiteren setzte sich Kristine Schmieding seit vielen Jahren für städtische Grünflächen ein, um deren wichtigen Einfluss auf das Stadtklima und die Luftqualität zu sichern und zu stärken. Einen anderen Schwerpunkt bildet ihr Einsatz für die Lebensräume von Tieren, vor allem für geschützte Arten. Dabei kooperierte sie regelmäßig mit weiteren engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Sie stellt sich selbst nicht ins Scheinwerferlicht, sondern agiert im Hintergrund und vielleicht deshalb noch effektiver, weil sie Netzwerke bildet, um Vertrauen wirbt und überzeugen kann.“

Im Förderverein erinnern wir uns natürlich ganz besonders gern an Kristines Engagement für den vollständigen Erhalt des Landschaftsschutzgebietes am Soolanger und für die Rettung des Gliersmaroder Bades: Als Mitglied des Bezirksrats 112 Wabe-Schunter-Beberbach und als eine der InitiatorInnen von Bürgerinitiative und Förderverein. Herzlichen Glückwunsch, liebe Kristine!

Andrea Walzog, Förderverein Badezentrum Gliersmarode

Pflege ist Vertrauenssache



Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen
Braunschweig
0531 / 355 76 06



Pflege rund um die Uhr
24 Stunden erreichbar

Leistung ganz individuell nach Ihrem Wunsch und Bedarf

Pflege-Aktiv, Petra Sprenger GmbH
Westfalenplatz 10
38108 Braunschweig
Tel: 0531 / 355 76 06
Fax: 0531 / 310 27 12
E-mail: info@pflege-aktiv-bs.de

WEIL ES NICHT NUR UM STEINE UND ZIEGEL GEHT, SONDERN UM DAS, WAS DARIN STATTFINDET!



SIEPKER IMMOBILIEN

BS 0531 | 243 33 0
GF 05371 | 937 23 00
WF 05331 | 908 44 1

www.siepker-immobilien.de

Zweirad Schulz Querum
Service rund ums Fahrrad
Fahrräder · Ersatzteile · Reparaturen

Öffnungszeiten:
Von April bis Ende Dezember:
Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
Mittagspause: von 13:00 - 14:00 Uhr
Von Januar bis Ende März:
Mo. - Fr. 11:00 - 18:00 Uhr

Bevenroder Str. 36a
05 31 / 25 74 71 48
www.zweiradschulz-bs.de




Wir stellen uns vor! | 28.03.2019 | 19:00 Uhr
Interessierte Eltern laden wir herzlich zum Info-Abend ein!

Wir informieren über die Arbeit der Grundschule, das Lehrkonzept und Anmeldeverfahren.

Ort: Christliche Schule Braunschweig
Steinriedendamm 40b
38108 Braunschweig

Die Christliche Schule Braunschweig ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule (Grundschule) in freier Trägerschaft mit modernem Schulprofil und altersgemischtem Lernen.

Informationen: 0531 35576040 / 0173 6613353
info@csbs.schule
www.csbs.schule




Activ Lohnsteuerhilfeverein Wenden e.V.
Verschenken Sie kein Geld - Ihre Steuererklärung ist unser Job

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte und Rentner mit ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit bei sonstigen Einkünften aus wiederkehrenden Bezügen und aus Unterhaltsleistungen, aus Altersvorsorgeverträgen, Pensionsfonds, Pensionskassen und Direktversicherungen. Wir beraten Mitglieder bei Einkünften aus Vermietung, Spekulationsgeschäften und bei Kapitalerträgen, jedoch dürfen die Einnahmen hieraus insgesamt 13.000 € bzw. bei Ehegatten 26.000 € im Jahr nicht übersteigen.

Brandenburgstr. 19 • 38110 BS • Telefon 05307 9119380
Termine nach Vereinbarung • Parkplätze direkt vor der Tür



Beratungsstellenleiterin
Angelika Berrey

WIRBELSÄULENGYMNASTIK*
Ab 15.04.2019 neue Rückenschutz-Kurse
*bis zu 85 % Krankenkassenzuschuss

Jetzt INFORMIEREN und ANMELDEN

RÜCKEN-SCHMERZEN lindern

SPANKE
Gesundheitssport & Prävention
Praxis für Physiotherapie

Spanke Gesundheitssport und Prävention
Hauptstraße 48 B 38110 Braunschweig (Wenden)
Tel.: 05307 / 92 92 0 www.spanke-gesundheitssport.de




Fenster • Haustüren • Rollläden • Wintergärten • Vordächer • Sonnenschutz • Fliegengitter

orko

Orko Fenster GmbH
Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr. , 38112 BS ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!

All Inclusive 2019
Aluminium-Haustüren
Beidseitig Flügeldeckend
24 Modelle 7 RAL-Farben
3 Ornament-Verglasungen
3-fach Verglasung mit warmer Kante
Geprüfte RC2-Sicherheit
10% KfW Förderfähig
€ 2.737,-
inkl. MwSt. .







Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



im **Ballett- und Tanz-Shop**
Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Anfertigungen für Vereine oder Schulen - bei uns kein Problem!



Tel. 0531 873441
38122 BS-Rüningen, Altenastraße 5

Öffnungszeiten:
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr



Einmalig im Leben,
einmalig im Tod.

Wir sind da, damit Sie in guten Zeiten vorsorgen können.



Bestattungshaus
»SARG-MÜLLER«
Otto Müller

Stammhaus: Gliesmaroder Str. 109
Filiale: BS-Hondelage • Ackerweg 1e
Tel.: 0531 / 33 30 33 • www.sarg-mueller.de

„Kultur zwischen Büchern“

Unsere Bücher • Wenden



Bilderbuchkino

Mittwoch, 06. März 2019, 15:30 Uhr

„Der Regenbogenfisch lernt verlieren“

Auch im neuesten Abenteuer des Regenbogenfischs geht es Marcus Pfister darum, Werte zum friedlichen Miteinander zu vermitteln. Jeder kann mal verlieren. Aber ein guter Verlierer zu sein, ist gar nicht so einfach. Der Regenbogenfisch verliert beim Versteckspiel. Da bricht er das Spiel ab und lässt die anderen Spieler ratlos zurück. Zum Glück steht ihm seine Freundin Rotflosse zur Seite.

Mittwoch, 03. April 2019, 15:30 Uhr

„Die Osterhäslein“

Ida ist glücklich. In diesem Jahr darf sie als Osterhäslein alle Ostereier bemalen und verstecken. Aber die Hasenjungs glauben nicht, dass ein Hasenmädchen das alles schafft. Schon früh am Morgen macht sich Osterhäslein Ida an die Arbeit. Ihre Freundinnen sind neugierig und besuchen sie. Gemeinsam bemalen sie die Ostereier in den allerschnellsten Farben und finden die allerbesten Verstecke. Bis jedes Osternest gefüllt ist. Oder? O, nein, sie hat das gelbe Haus vergessen. Wie gut, dass da jemand den blitzschnellen Eier-Versteck-Lauf geübt hat ...

Büchereikino

Freitag, 08. März 2019, 18:00 Uhr

Sommerferien und ein Dinosaurierskelett: Da ist ein Abenteuer vorprogrammiert. FSK 0, 98 Min.

Freitag, 08. März 2019, 20:00 Uhr:

Der wohl berühmteste Mord der Filmgeschichte erzeugt beim Zuschauen seit 1960 eine Gänsehaut. FSK 12, 104 Min.

Änderungen vorbehalten! Für die 20:00 Uhr-Filme bitten wir um Anmeldung (Mindestteilnehmerzahl erforderlich).

Näheres unter 05307 911092" oder s. Programm in der Bücherei

Eintritt frei, falls nicht anders angegeben.

Spenden zur Deckung der Kosten werden gerne angenommen!

Bücherei Wenden, Heideblick 20, 38110 Braunschweig
geöffnet: Montag 9-14 Uhr, Mittwoch 9-19 Uhr,
Donnerstag 13-16 Uhr (Do. nicht in Schulferien)
Veranstaltungsinfos unter: www.buecherei-wenden.de
Reservierung unter: Tel 05307 911092
schwarzl-bs@onlinehome.de



Mitteilung aus dem Landtag

DR. PANTAZIS

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

ich begrüße sehr, dass der innovative „Digital-Pakt“ auf **Bundesebene** beschlossen wurde. Von den mehr als 5 Milliarden Euro werden rund 470 Millionen Euro nach Niedersachsen für die digitale Gestaltung unserer niedersächsischen Schulen fließen. Mit den Geldern des „Digital-Pakts“ können wir auf Landesebene gezielte Maßnahmen ergreifen, um die Voraussetzungen für ein gelingendes Erlernen von digitalen Kompetenzen zu ermöglichen.

Mit unserer Aktuellen Stunde zum Thema „**Immer nur mehr Stromleitungen? - Energien ganzheitlich denken!**“ haben wir auf die Endlichkeit unserer derzeit genutzten Ressourcen aufmerksam gemacht und zugleich einen wichtigen Blick auf die Chancen einer umweltschonenderen Nutzung des Wasserstoffes werfen.

Ganz in diesem Sinne haben wir am letzten Februar-Plenartag mit unserer Fragestunde zum Thema „**Fridays for future - Gemeinsam gegen die Klimakrise**“ den wichtigen Punkt des Klimaschutzes im Plenum zum Thema werden lassen. Tausende Schülerinnen und Schüler demonstrieren für eine positive und nachhaltige Gestaltung unserer Zukunft. Frei nach den Worten des ehemaligen US-Präsidenten Barack Obama: „Wir sind nicht die letzte Generation, die den Klimawandel erlebt, aber wir sind die letzte Generation, die etwas gegen den Klimawandel tun kann“, möchten wir unsere Solidarität mit den inhaltlichen Zielen der protestierenden jungen Menschen ausdrücken.

Zu unseren Gesetzen und Anträgen:
Frühkindliche Bildung voranbringen (Drs. 18/1069; Abschließende Beratung)

Nach der Einführung der Elternbeitragsfreiheit im Kindergarten, der Stärkung der Sprachförderung in den niedersächsischen Kindertagesstätten und der schrittweisen Einführung einer dritten Fachkraft in Krippengruppen ist der nächste Schritt die Verbesserung der Arbeitsbedingungen der pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und eine Attraktivitätssteigerung des Berufes der Erzieherin/des Erziehers. Wir fordern u.a., dass ein Stufenplan zur Fachkraft-Kind-Schlüsselverbesserung kommen soll, der Quereinstieg in den Beruf des Erziehers/der Erzieherin vereinfacht wird, zusätzliche Krippenplätze geschaffen werden, die Schulgeldfreiheit für die Ausbildung an allen Schulen in freier Trägerschaft eingeführt wird, eine dualisierte Ausbildung mit Ausbildungsvergütung kommt und Weiterbildungsangebote für das Fachpersonal ausgebaut wird. Mit diesem weiteren Schritt soll die Qualität der Betreuung von Kindern in den Einrichtungen gesichert und verbessert werden.

Spitzenforschung in Niedersachsen stärken - Universitäten bei der Exzellenzstrategie unterstützen! (Drs. 18/1852; Abschließende Beratung)

Niedersachsens Universitäten zählen zu den besten Deutschlands. Dies zeigt auch die Auswahl von sechs niedersächsischen Exzellenzclustern. Die Fördermittel aus der Exzellenzstrategie werden entsprechend in der erforderlichen Höhe durch Landesmittel gegenfinanziert. Der Landtag bittet die Landesregierung unter anderem, die niedersächsische Bewerbung für die Förderlinie Exzellenzuniversitäten bestmöglich zu unterstützen sowie gemeinsam mit den Hochschulen darauf hinzuwirken, dass diese ihr Profil in Bezug auf zukunftsweisende Forschungsfelder schärfen und sich verstärkt an nationalen und internationalen Aus-

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

die Rubrik „Mitteilung aus dem Landtag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, zögern Sie bitte nicht, mich telefonisch unter Tel.: 0531-4809827 / Fax.: 0531-4809826, per Mail unter info@christos-pantazis.de oder postalisch unter Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig zu kontaktieren.

Herzlichst
Ihr

E. Pantazis

Dr. C. Pantazis, MdL



Infotermine 2019 – das Lessinggymnasium stellt sich vor!

Ein zweifaches herzliches Willkommen gab es wieder im Februar für die interessierten Erziehungsberechtigten und ihre Grundschul-kinder: Am 14. Februar fand in der Aula des Lessinggymnasiums der Info-Abend statt, auf welchem sich die Schule mit ihren attraktiven und vielfältigen Arbeitsgemeinschaften, ihren Profiwahlmöglichkeiten und dem offenen Ganztagsangebot präsentierte. Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Vertreter der Elternschaft vermittelten ein eindruckliches Bild des bunten Schullebens am LG. Anschließend bestand die Möglichkeit, sich vor allem bei Vertretern der Schulleitung und des Kollegiums zu individuellen Fragen zu informieren.

Wer nun erst recht neugierig geworden war, nahm am Nachmittag des 22. Februar die Gelegenheit wahr, den Tag der offenen Tür zu besuchen. Für die Kinder, die mit Spannung dem Übergang

ans Gymnasium entgegensehen, hieß es an diesem Tag: schauen und vor allem mitmachen! Sie waren eingeladen zu spannenden schülergeleiteten Schulführungen und zum Schnupperunterricht in den Fremdsprachen, sie konnten die Ergebnisse verschiedener naturwissenschaftlicher und künstlerischer Projekte bestaunen und verfolgten auch die Aufführungen unterschiedlicher AGs, die in der Aula und dem Foyer zum Beispiel mit Tanz, Musik und sportlicher Vielfalt lockten. Doch nicht nur für den Geist und die Sinne wurde so einiges angeboten: Wer sich hungrig geschaut hatte, war eingeladen in den Tea-Room oder die Crêperie, zu Sandwich, Kuchen oder herzhafter Bratwurst.

Dass es auch in diesem Jahr wieder gelang, das „Lessing“ so bunt, lebendig und vielgestaltig zu präsentieren, ist dem engagierten Mitwirken vieler beteiligter Schü-



lerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern zu verdanken, die mit ihren Ideen und großem Eifer dabei waren, sei es bei den Präsentationen oder bei der Unterstützung des reibungslosen technischen Ablaufs.

Die Begeisterung vieler Besucher zeigte es deutlich: Der Einsatz hat sich gelohnt!

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen im Anmeldezeitraum vom 8. bis zum 10. Mai!



Nicht vergessen ...

- 05.03. Schadstoffmobil Schunteraue
Fridtjof-Nansen-Str. (an den Recycling-Containern)
13:30-15:30 Uhr
- 08.03. Kultur vor Ort - Begegnungen in der Dankeskirche
Goethe und die Frauen
19:30 Uhr
- 13.03. **Bezirksratssitzung 112** Wabe-Schunter-Beberbach
19:00 Uhr
- 13.03. Vogelarten und ihre Ansprüche – positive Entwicklung
durch Renaturierung, Vortrag von Andrzej Rybczynski
NaturErlebnisZentrum Hondelage, 19:00 Uhr
- 15.03. 20 Jahre Bücherei Waggum
19:00 Uhr
- 15.03. Jahreshauptversammlung des Kultur- und
Heimspflegeverein Schunteraue
18:00 Uhr, Sportheim SV Kralenriede
- 17.03. Musikzug Thune - Konzert
15:00 Uhr, Lessinggymnasium Wenden
- 19.03. Blutspendetermin
Wenden, Ev. Gemeindehaus, Im Winkel 4 - 5
14:30 - 19:00 Uhr 
- 19.03. **Bezirksratssitzung 323** Wenden-Thune-Harxbüttel
19:00 Uhr, DGR Veltenhöfer Str. 3
- 21.03. **Bezirksratssitzung 332** Schunteraue
19:00 Uhr
- 22.03. **Redaktionsschluss für das nächste Waggumer Echo**
- 28.03. Christliche Schule Braunschweig - Wir stellen uns vor
Steinriedendamm 40b, 19:00 Uhr
- 29.03. Kinderflohmarkt in der Grundschule Waggum
in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr
- 29.03. Kultur im Bad Bistro – Frühlingserwachen
Bad-Bistro Glesmarode, 19:00 Uhr
- 29.03. **Redaktionsschluss für den nächsten Durchblick**
- 30.03. Stadtputztag
- 31.03. Beginn der Sommerzeit
2:00 Uhr → 3:00 Uhr
- 31.03. Kinder- und Baby-Basar
ev. Gemeindezentrum Waggum, 15:00 - 17:00 Uhr
- 02.04. Schadstoffmobil Waggum
Fröbelweg 13:30-15:30 Uhr
- 03.04. Schadstoffmobil Querum
Westfalenplatz 13:30-15:30 Uhr
- 04.04. Schadstoffmobil Wenden
Lindenstr., Festplatz 16:00-18:00 Uhr

Zu einigen der im Kalender aufgeführten Termine gibt es der Zeitung noch mehr Informationen.

Herzlich willkommen bei der Nachbarschaftshilfe Braunschweig-Nord

- ✓ Möchten Sie so lange wie möglich zu Hause wohnen bleiben?
- ✓ Wünschen Sie sich mehr oder neue soziale Kontakte aus der näheren Umgebung?
- ✓ Benötigen Sie Beratung oder Unterstützung rund um die häusliche Versorgung?
- ✓ Haben sie Fragen zur Pflegeversicherung, deren Leistungen und zu den Themen wie z.B. Tagespflege und Kurzzeitpflege?
- ✓ Sorgen Sie sich um eine Unterstützung bei häuslicher Versorgung?
- ✓ Wünschen Sie sich – als pflegender Angehöriger – Beratung, Unterstützung oder sogar Entlastung?
- ✓ Möchten Sie über ergänzende, soziale Dienste wie Hausnotruf, Menü-Bring-Dienste oder über Wohnformen im Alter informiert werden?
- ✓ Interessieren Sie sich für Vorsorgemaßnahmen, Patientenverfügungen oder Vorsorgevollmacht und würden Sie sich über jemanden freuen, der Sie darüber informieren kann?



Lust zu „helfen“?

Sollten Sie Interesse daran haben, anderen zu helfen oder andere zu unterstützen, wir suchen immer und gern Helferinnen und Helfer. Wir sorgen dafür, dass Sie die notwendigen Kenntnisse erwerben können und durch die Koordinatorinnen begleitet werden. Auch hier können Sie uns unter den genannten Kontaktdaten erreichen.

Übrigens, sind wir gerade dabei, aus unserem Verein einen eingetragenen Verein (e. V.) zu machen. Die dazu notwendige Mitgliederversammlung hat stattgefunden und der Satzungsentwurf liegt beim Gericht. Wir hoffen in der nächsten Ausgabe ausführlich über den Fortgang berichten zu können.

Dann sind Sie bei der Nachbarschaftshilfe Braunschweig-Nord an der richtigen Stelle.

- D. Gafert
- 2. Vorsitzender

Sie erreichen uns
→ zu den Sprechzeiten
Mo. 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
Mi. 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

in Wenden, Veltenhöferstr. 3
→ per Telefon unter 05307 2764
→ im Internet www.nh-nord.de



Tati's Empfehlungen

Joachim Meyerhoff
Die Zweisamkeit der Einzelgänger
KiWi 12,00 €



Nach einer Kindheit auf dem Anstalts-gelände einer Psychiatrie, einem Austauschjahr in Wyoming und einer verstörenden Zeit an der hochangesehenen Otto-Falckenberg-Schule landet der Erzähler nun als stabil erfolgreicher Schauspieler in der tiefsten Provinz. Dort begegnet er Hanna, einer ehrgeizigen und blitz-gescheiterten Studentin. Es ist die erste große Liebe seines Lebens. Wenige Wochen später tritt Fran-ka in Erscheinung, eine Tänzerin mit unwiderstehlichem Hang, die Nächte durchzufeiern und sich massieren zu lassen. Das kann der Erzähler wie kein Zweiter, da er an der Schauspielschule mehr über Massagen als über die Schauspielerei gelernt hat. Und dann ist da auch noch Ilse, eine füllige Bäckerin, in deren Backstube er sich so glücklich fühlt wie sonst nirgends. Die Gleichzeitigkeit der Ereignisse ist physisch und logistisch kaum zu meistern. Kann das gut gehen? Die Antwort ist: nein.
»Wie Meyerhoff uns Meyerhoff schildert, das ist so tief anrührend wie hochkomisch – eine rare Kombination in der Literatur.« Anne Haeming, SPIEGEL ONLINE

Petra Cnyrim
Ostfriesennacht
fischer Taschenbuch 10,99€



Er ist licht-scheu, und er ist böse. Er hat sich Ostfries-land als neues Jagdrevier aus-erkoren. „Das war sein erster Fehler!“, sagt Ann Kathrin Klaasen. „Wenn er jetzt noch einen begeht ...“ Ein Mörder geht um in Ostfries-land. Einer, der Frauen in Ferie-nwohnungen tötet. Genau dort, wo sie sich am sichersten fühlen. Was verbindet diese Frauen? Haben die Morde etwas damit zu tun, dass alle Frauen ein Tattoo tragen?
Im dreizehnten Fall jagt Ann Kathrin Klaasen nicht nur einen psychopathischen Mörder, sondern sie versucht auch, ihren Mann Frank Weller vor einem Desaster zu bewahren. Und zu allem Überfluss mischt sich auch noch das BKA ein.



Notdienst
0175 43 78 128

Oliver Krämer GmbH

Sanitär Heizung Notdienst

Osnabrückstraße 31 Tel.: 0531 33 96 17
38108 Braunschweig Fax.: 0531 33 73 85



Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre, die zum Wohlfühlen einlädt.

Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:

- Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
- Moderne Frischebedientheken
- Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken, Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
- Im Eingangsbereich lädt Sie unsere Backstube mit bewerteten Schäfer's Produkten zum Verweilen ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Herausgeber: EDEKA Popko Bienroder Str. 28, 38110 Braunschweig

Sie finden uns in der Bienroder Straße 28, 38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.



Bald ist es wieder soweit, es folgt die leckere Spargelzeit.
Direkt ab Hof, auch geschält immer vorrätig.

SPARGELHOF



HENNIGES

Thunstraße 13, Braunschweig-Thune
Tel.: 0 53 07 / 37 09
www.spargelhof-henniges.de

Der fun präsentiert: Natur und Kultur


Die faszinierende Vogelwelt bei Hondelage

13. März 2019, 19:00 Uhr, Vortrag von Andrzej Rybczynski
NaturErlebnisZentrum Hondelage, In den Heistern 5c, 38108 Hondelage

Vogelarten und ihre Ansprüche – positive Entwicklung durch Renaturierung

Eintritt 3 €





Der SV Kralenriede bietet ab 21. März 2019

Fit bis ins hohe Alter

Ein 12-Stündiges Gesundheitsprogramm mit Musik, entwickelt vom Deutschen Turnerbund und mit bis zu 80% bezuschusst durch die Krankenkassen. Das Programm ist geeignet für ältere Erwachsene, die ihre Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Balancefähigkeit verbessern und Sturzprophylaxe betreiben möchten.

Infos und Anmeldung: Claudia Jirjahlke
Claudia@Jirjahlke.de, 0163 1419133, 0531 3557565
und auf der Homepage des Vereins: SVKralenriede.de

Zeit: immer donnerstags von 16:15-17:15 Uhr, ab 21.03.
Ort: Gymnastikraum GS, Albert-Schweitzer-Str.10
Kosten: 72,00 Euro

Fahrzeugtechnik Bevenrode

Inhaber: Dirk Peukert **KFZ-Meisterbetrieb**
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

- ✦ HU/AU Abnahme
- ✦ Inspektions-Service
- ✦ Klimaanlage-Service
- ✦ KFZ-Elektrik/-Elektronik
- ✦ Autoglasmontage
- ✦ Reifendienst
- ✦ Achsvermessung
- ✦ Unfallinstandsetzung

Fachgerecht!
Preiswert!



Bärenstark!!

Klimaanlagen-wartung

ab 54,90 €
zzgl. Kältemittel (R 134a)

Öffnungszeiten:
Mo-Do 07:30-17:30 Uhr
Fr 07:30-14:30 Uhr

Longlife-Inspektion

inkl. Material*
z.B. für
Golf V/VI & Touran Polo 9N/6R

ab 199,95 €
*3,25l Longlife-Motoröl
5W30, Ölfilter, Scheibenklar
und Kleinteile

Grasseler Straße 78a 38110 BS-Bevenrode Tel. 05307 5959

KULTUR IM BAD-BISTRO

Eine Veranstaltungsreihe des
Fördervereins Badezentrum
Gliesmarode e.V.
www.foerderein-
badezentrum-gliesmarode.de
Tel. 0531 / 371745

29. März 19, 19:00 Uhr

Eintritt frei (Hutkasse)



„Frühlings Erwachen oder es grünt so grün“

„Der Frühling ist die Jahreszeit
sich zu verlieben. Aber der
Frühling bringt nicht nur schöne
Gefühle, sondern auch den
Heuschrecken.“

Texte und Lieder zum
Frühlingsanfang.
Mit Andreas Jäger (Wort) und Till
Seifert (Musik)

Freitag, 8 März 2019
19:30 Uhr
Gemeindesaal der Dankeskirche
Tostmannplatz 8

**KULTUR
vor Ort**

Kultur vor Ort

- Begegnungen in der Dankeskirche



Goethe und die Frauen Textcollage und Musik

Ein unterhaltsamer, anregender und
auch ungewöhnlicher Zugang zu
Goethe aus weiblicher Sicht. Bear-
beitet und einstudiert von Andreas
Hartmann.

Drei berühmte Frauen - Charlotte von Stein, Christiane von Goethe (geb. Vulpius) und Bettine von Arnim - treffen zu einem fiktiven Gespräch über „ihren“ Goethe zusammen, wobei sie ihre Erinnerungen preisgeben und Einblicke in ihren Briefwechsel mit Goethe gewähren. Im Laufe der Gesprächsrunde kommen sich die drei Frauen in ihrer durchaus auch kritischen Einschätzung des großen Dichters immer näher. Goethe ist auf ungewöhnliche Weise immer präsent.

Es wirken mit: Elke Hartmann, Gudrun Peter (auch mit Musik), Liane Pohl und Andreas Hartmann.

Eintritt: Abk.-Preis 8 €,
6 € bei tel. Reservierung unter 0531-470 4862



Wabe-Schunter-Beberbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
diesmal möchte ich zuerst auf ein **Jubiläum der Bücherei in Querum**, Bevenroder Straße 33, hinweisen.

Die Ortsbücherei Querum wird seit 20 Jahren ehrenamtlich geführt und dabei vom örtlichen Förderverein unterstützt. Wir gratulieren und bedanken uns herzlich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern.

Die Festveranstaltung findet am Freitag, 15. März 2019, 19:00 Uhr, statt. Der Bezirksrat bewilligte dafür einen Zuschuss von 500 €.

Am 23. Januar tagte der Bezirksrat in Querum

Das ausführliche Protokoll zur Sitzung ist auf der Internet-Seite der Stadt Braunschweig einsehbar.

Einige Punkte zu Ihrer Information:

> Erneute Prüfung der Tunnellösung

Nachdem die beiden Großflugzeuge nicht mehr am Flughafen Braunschweig-Wolfsburg stationiert und parallel am Flughafen zahlreiche Investitionen getätigt worden sind, die den Flughafen und sein Umfeld deutlich aufwerten, erwartet der Bezirksrat auch eine Verbesserung der unbefriedigenden Verkehrssituation nach Kappung der Grasseler Straße. Wir forderten daher eine erneute Prüfung zur Realisierung der Tunnellösung.

> Sanierung Gleisanlagen am Knotenpunkt Berliner-/Querumer Straße

Da die beantragten Fremdmittel für den Ausbau der Stadtbahn nach Volkmarode noch nicht genehmigt sind, erläuterte Herr Ruske von der städtischen Verkehrsplanung, dass in diesem Bereich die nötige Sanierung der Gleisanlagen vorgezogen werden soll. Ein möglicher Abzweig nach Querum findet dabei bereits Berücksichtigung.

Antworten der Verwaltung

> Naherholungskonzept Bienroder Kiesteich

Frau Jordan und Herr Prote vom Bereich Stadtgrün stellten die Grund-Überlegungen zur Aufwertung des Geländes vor. Eine detaillierte Planung soll im Frühsommer erfolgen. Als Sofortmaßnahmen sind Basisarbeiten an den Wegedecken und Rückschnitt der Seitensträucher vorgesehen sowie einige nötige „grüne“ Maßnahmen an den Gehölzen und Freiflächen. Das Thema Parken

muss ebenfalls noch dringend gelöst werden.

> Sanierung Hondelager Straße

Zur Jahresmitte ist die „Ertüchtigung“ der Straße auf einem 1,5 km langen Abschnitt vorgesehen. Die Seitenbereiche sollen dort saniert und in zwei Abschnitten von 450 m und 250 m auch die Decke erneuert werden. Aus diesem Grund wurden die dort vorgesehenen Baumpflanzungen im Bevenroder Bereich zurückgestellt.

Der Bezirksrat hielt in der Sitzung die vorgestellten Maßnahmen in Anbetracht des maroden Zustandes der Gesamtstrecke für ungenügend und forderte daher eine komplette Sanierung der gesamten Straße.

Inzwischen liegt ein Ausführungsplan mit Straßenkarte vor, auf der die Abschnitte und Arbeiten fixiert sind. Während einer Ortsbegehung sollen diese Maßnahmen vorgestellt werden.

> Kindergarten- und Krippenplätze im Stadtbezirk

Ausgangspunkt für die Diskussion ist der im Zuge der Erstellung des Neubaugebietes „Vor den Hörsten“ nicht erfolgte Ausbau einer zusätzlichen Einrichtung am Sommerbadring in Waggum. Im Zusammenhang mit diesem Verzicht wird noch einmal auf die Vorbehaltsfläche im Baugebiet „Dibbesdorfer Straße-Süd“ für eine 3-Gruppen-Kita mit 30 Krippen- und 25 Kindergartenplätzen hingewiesen.

Anmerkung: Diese Einrichtung käme frühestens in 2 bis 3 Jahren! Ein Ausweichen der Kinder dorthin ist aktuell also nicht möglich. Für den nördlichen Stadtbezirk wird noch einmal auf mögliche Plätze in der Kindertagesstätte Bienrode und auf freie Plätze bei Tagesbetreuern der U3-Betreuung verwiesen.

Mündlich konnte ich erfahren, dass die Auswertungen der Anmeldungen für den Sommer 2019 erst Anfang April erfolgen. Da es erfahrungsgemäß viele Doppelanmeldungen gibt, kann der Fachbereich erst danach die Verteilung der Plätze vornehmen. Eine wohnortnahe Zuteilung wird angestrebt. Aktuell fehlen stadtweit Fachkräfte und bei zusätzlichen Krankmeldungen kann es zu weiteren Betreuungsproblemen in der Stadt kommen. Eine schriftliche Mitteilung der Verwaltung auf die Fragen des Bezirksrates soll noch folgen.

Weitere Mitteilungen

> **Neues Wetterhäuschen am Friedhof**
Das alte Wetterhäuschen der Haltestelle Bechtsbütteler Weg am Friedhof Waggum wird im Frühjahr durch ein neues ersetzt. Das hatte der Bezirksrat gefordert.

Da Waggum mit Beginn des neuen Fahrplans im Herbst 2019 einen 15-Minuten-Takt zur Innenstadt erhalten soll — Nahverkehr soll attraktiver werden — kommt das neue Wartehäuschen genau richtig.

Das Gesamtkonzept der Verkehrs-GmbH soll in der Sitzung am 13. März 2019 im Landhaus Moorhütte vorgestellt werden. Ich möchte schon heute die Bevölkerung aufrufen: Nutzt die Busse des Öffentlichen Nahverkehrs, damit die neuen Taktzeiten nicht irgendwann mangels fehlender Fahrgäste wieder gekürzt werden!

> Baumpflanzungen aus Sondermitteln

Auch an der Straße zum Waggumer Sportplatz sollen Bäume gepflanzt werden. Am Bechtsbütteler Weg wurde eine Pflanzaktion gerade markiert. Ein aufmerksamer Anwohner hat mich darauf hingewiesen, dass dort im Seitenstreifen zwischen Acker und Fahrbahn seinerzeit das Telefonkabel verlegt und bereits einmal beim Setzen eines Pfahls getroffen wurde. Diese Information habe ich an die zuständige Stelle weitergeleitet. Hoffentlich noch früh genug, um weitere Schäden zu vermeiden. Auch an der Waggumer Straße sind Baumpflanzungen vorgesehen. Leider läuft nicht immer jede Aktion wie im Vorfeld geplant. An der Bechtsbütteler Straße in Bevenrode können unsere Wünsche z.B. nicht verwirklicht werden, weil die Stadt für diese Landesstraße nicht zuständig und das Straßenbauamt Wolfenbüttel dagegen ist.

Inzwischen sind am Bechtsbütteler Weg und an der Waggumer Straße mehrere Baumreihen mit heimischen Arten entstanden. Das wird sicher in naher Zukunft bereits sehr schön aussehen. Dabei ist mir aufgefallen, dass die neuen Bäume an der Waggumer Straße in Bienrode meines Erachtens zu dicht am bestehenden Bewuchs eingepflanzt wurden. Da wird ganz sicher Platz zum Wachsen fehlen, sobald die Eichen größer werden.

Zu den weiteren Pflanzstellen werde ich demnächst berichten.

> Haushaltsmittel des Bezirksrates

Aus dem Bezirksratsetat erhält der FUN Hondelage einen Zuschuss von 250,00 € für die Reparatur eines Informations-schildes in Querum. Für das Jubiläum der Ortsbücherei Querum werden 500,00 € bewilligt.

> Stadtputztag – Aktion „Saubere Landschaft“ am Samstag, 30. März 2019

Ich weise nochmals auf diesen Termin hin und bitte um tatkräftige Mithilfe der Vereine und Organisationen.

Es soll wie in den Vorjahren gesammelt werden. Treffen an den bekannten Sammelstellen. Ich bitte die Mitteilungen in der Tagespresse und im städtischen Internetportal zu beachten.

Leider wird es in diesem Jahr nach getaner Arbeit in Bienrode, Waggum und Bevenrode nicht mehr die leckere Erbsensuppe vom DRK geben, weil die personelle Situation der Ortsgruppe Bienrode-Waggum dies nicht mehr bieten kann. Dafür gibt es nunmehr Würstchen mit Brötchen und Getränke.

Grundsätzlich bekommt jeder gemeldete Teilnehmer nach Abschluss der Aktion einen Gutschein mit Freifahrtsschein der Verkehrs-GmbH zum Rathaus sowie einen Bon für die dort stattfindenden Aktionen mit Suppe/Wurst und Getränken. Außerdem berechtigt dieser Gutschein auch zur Teilnahme an der Stadtputztag-Tombola.

Und sonst:

Der **Bürgergarten** Bienrode wurde nach Auskunft von Hans-Herbert Jagla im Auftrag der NIWO gut „aufgeräumt“. Jetzt können die Arbeiten von Helfern der Bürgerstiftung zur Außengestaltung beginnen. Bereits jetzt herzlichen Dank an die NIWO und die ehrenamtliche Bürgergarten-Gruppe um Hans-Herbert Jagla.

Georg Schönfeld, langjähriges Mitglied im Bezirksrat Bienrode-Waggum-Bevenrode, wurde 80 Jahre alt. Im Namen des Bezirksrates haben Bezirksratsmitglied Sonja Brandes und ich herzlich gratuliert und unserem „Schorse“ alles Gute gewünscht.

Mit den besten Wünschen für angenehme Märztage
Ihr Bezirksbürgermeister
Gerhard Stülten

Wärme hat einen Namen

Greune Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18
38110 BS-Wenden
Tel.: 05307 - 4530

Wohlige
Wärme!



1965 – 2015

Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm

Vortrag von Dieter Heitefuß

Der Fotograf und Autor Dieter Heitefuß folgte der Einladung des Kultur- und Heimatpflegevereins Schunteraue.

Der aus Broitzem stammende Heitefuß ist auch Ortsheimatpfleger in Broitzem und hat daher auch ein großes Interesse an der Geschichte Braunschweigs und Umgebung.

Vor rund 40 Besuchern im Schützenhaus des SV Sandwüste zeigte er den Besuchern seine neuesten digitalen Luftaufnahmen von Braunschweig und Umgebung. Über zwei Stunden dauerte der faszinierende und spannende Vortrag.

Es war nicht immer einfach, diese Bilder aus einem kleinen Motorsegler aufzunehmen, sagte Dieter Heitefuß. Mit seinen Bildern hat er die dramatischen Veränderungen Braunschweigs seit Kriegsende bis



heute eindrucksvoll den Besuchern dargestellt.

Zum Schluss bedankten sich Hannelore Meyer und Horst-Dieter

Steinert für den Vortrag und übergeben Herrn Heitefuß eine kleines Geschenk.

Horst-Dieter Steinert



©lemaniehadobestock

Kohlwanderung der DLR



Wir sind vom DLR, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. in Braunschweig. Dort sind wir im Institut für Aerodynamik und Strömungstechnik und sind wir eigentlich insgesamt ca 150 Kolleg/inn/en.

Am 16.02. dabei waren bei unserer 14. Kohlwanderung davon natürlich privat ca. 43 Wissenschaftler/innen, Assistentinnen, deren Partner und auch einige Kinder und ein Hund, silberner Labrador.

Wir sind bis abends noch schön von Bienrode, über Waggum, Bevenrode bis Hondelage 13 km gewandert.

Comelia Delfs

Braunschweigs Norden bereits im Frühlingskonzert-Fieber

Das diesjährige Frühlingskonzert des Musikzuges Thune ist ein Jubiläumskonzert im doppelten Sinne. Zum 40. Mal hat die riesige Fangemeinde aus Braunschweig und der ganzen Region Gelegenheit von Marsch und Polka über Klassik und Rock bis Musical und Bigband-Sound Musik vom Feinsten hautnah zu erleben und das auch noch im Jubiläumsjahr „145 Jahre Freiwillige Feuerwehr Thune“. Das 145. Gründungsjubiläum wird natürlich vom 23.-25. August auf der Lahwiese in Thune besonders gefeiert - mit viel Musik, versteht sich.

Seit Jahresbeginn befindet sich der Musikzug Thune im finalen

Proben-Fieber - schließlich will man sich am 17. März wie immer professionell präsentieren. Bei der letzten 8-stündigen Probe im Dorfgemeinschaftshaus Thune konnten Stefan Schulz und seine Musiker*innen einen lieben Freund und Spitzen-Musikanten begrüßen: Franz Tröster, der bei den Original-Egerländern das 1. Flügelhorn spielt war extra aus Karlsruhe angereist - brachte sich als Trainer, Berater und Impulsgeber ein. Dirigent Stefan Schulz schwärmte: Nicht nur einfach spielen ...atmen, Stilistik, abgedämmte Achtel, einen Spannungsbogen aufbauen...wie bei den "Egerländer Musikanten, DAS ORIGINAL" halt !!



Auf das Ergebnis der Proben, das als 1000 Zuhörer in die Halle des Lessinggymnasiums locken. Hartmut Kroll, Bezirksbürgermeister

**KONZERT
MUSIKZUG
THUNE**

**SONNTAG 17. MÄRZ
15.00 UHR**
LESSINGGYMNASIUM
WENDEN

Aaahntracht.....

..... nun, was alle fürchteten, aber keiner glauben wollte, es ist Realität geworden. Eintracht hat erst in Liga 3 wieder Boden unter den Füßen bekommen.

Aber das schreckt keine Blau-Gelben. Schauen wir nach vorne! Was kommt auf uns zu? In lockerer Folge stelle ich die „neuen“ Gegner vor. Wer kennt sie denn schon? Und spannend wird es allemal:

Hier kommt die nächste Nr. in meiner persönlichen Hitliste:

Hansa Rostock

Eine Stadt, fast so groß wie unser Braunschweig, die muss sich eigentlich nicht in den Niederun-

gen der dritten Liga verstecken. Aber wem sage ich das! Wir stecken selbst tief drin, in den Niederungen des drittklassigen Fußballs.

Dabei ist Rostock eine wichtige Stadt am Meer, eine Stadt der Hanse, eine Universitätsstadt und ein wichtiges Zentrum in Mecklenburg Vorpommern. Für die Meyerwerft in Papenburg werden Riesenteile von Kreuzfahrtschiffen gefertigt, und mit Herrn Gauck hat Rostock auch einen wichtigen Sohn der Stadt hervorgebracht. Auch das weltweit erste Düsenflugzeug, die Heinkel He 178, hatte im Jahr 1939 in dieser Stadt Premiere.

Ob die Rostocker Fussballer gegen unsere Eintracht rangehen

werden wie „Blücher“, bleibt abzuwarten, jedenfalls ist auch dieser preußischer Generalfeldmarschall Sohn dieser großen Stadt.

Und Hansa spielt im Fußball immer wieder mit. In den 70er bis 90er Jahren war die Mannschaft so etwas wie eine Fahrstuhlmannschaft. Es ging auf und nieder, 1991 gab es den Gewinn der letzten ostdeutschen Meisterschaft. Als Bundesligaveren stieg Hansa in die 2. Bundesliga ab. 1995 ging es zurück in die Bundesliga, wo sich Hansa 10 Jahre halten konnte. Nach Abstieg wieder ein Aufbruch in die 1. Liga, aber darauf schon wieder der Abstieg. 2012 ging es dann zum ersten Mal in die

3. Liga, auch in dieser Zeit war es mehr als turbulent. In der aktuellen Abschlusstabelle belegt Hansa den Platz 6 der 3. Liga. Das sollte eigentlich zu meistern sein... von unserer Eintracht. Aber am 3. August gab es keinen Auswärtssieg, dennoch unsere Eintracht formiert sich, hoffnungsvoll, und um das Wochenende am 27. Januar im nächsten Jahr folgt unser Heimspiel.... (hat geklappt: 2:0)

3. Liga, immer mal wieder! Oder: der nächste Aufstieg mit Anlauf!

Wolfgang Born

FSV: Frühling - Sonne - Vorfreude

Obwohl der Winter ja kaum stattgefunden hat freuen wir uns doch alle über die stetig länger werden-



den Tage, und wer hätte die sonnigen Februartage nicht genossen?

Auf unserem Familiensportgelände am Parnitzweg lässt sich der allmähliche Frühlingseinzug nicht übersehen: Schneeglöckchen, Kornelkirsche und Haselnüsse erfreuen mit ihren Blüten, man werkelt eifrig, um letzte Baumpflege- und Pflanzmaßnahmen termingerecht abzuschließen und das Gelände insgesamt auf die kommende Saison vorzubereiten.

Vieles läuft aber ohnehin rund ums Jahr: Sauna mit anschließendem Eintauchen ins eiskalte Schwimmbad, Joggen oder Walken auf der Geländerunde, Pétanque – auch in der kalten Jahreszeit ist immer irgendwo Betrieb.

Neben dem üblichen Vereinsebene wird eifrig geplant und vorbereitet für unser Jubiläum

im August: 70 Jahre wollen doch kräftig gefeiert sein!

Bis es soweit ist wird immer irgendwas auf dem Gelände los sein – wir werden berichten!

S. Hornburg



Wisotzki
Wasser | Wärme | Wohnen

WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

24 h Kundendienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG
Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

Ihr Fleischerfachgeschäft

Telefon 05307 2254

**Brandenburgstraße 5
38110 Braunschweig-Wenden
Fax 05307 1875**

BFD bei den „Schunterzwerge“

Seit dem 01.08.2018 unterstützt Andrea im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) für ein Jahr die Kolleginnen der „Grünen Zwerge“.



Haben Sie/hast Du ebenfalls Interesse an einem freiwilligen sozialen Jahr (FSJ oder BFD) bei den „Schunterzwerge“ in Wenden oder in unserem Kindergarten „Schunterzwerge“ in Thune, dann bitte melden unter:

05307 4224
oder
thune.kita@lk-bs.de.

Christiane Hensel, Kitaleitung



Sie erhielt von ihrem Arbeitgeber, der Telekom, die Möglichkeit, in den engagierten Ruhestand einzutreten. Dieses bedeutet, dass Andrea innerhalb von drei Jahren ein BFD über 12 Monate ableisten muss, um ihren Pensionsausgleich in angemessener Höhe ohne Kürzung zu erhalten. Wir freuen uns sehr, dass Andrea sich für unsere Krippe entschieden hat, denn sie ist für alle eine sehr große Hilfe. Und unsere kleinen Zwerge mögen sie auch sehr!



Feriedomizile in Grömitz an der Ostsee



verschiedene Größen
liebervoll eingerichtet
strandnah

www.heigl-ostsee.de

Marlis Heigl | Brentanostr. 23, BS-Wenden | 05307 4441 | 0170 5822857

SEHEN SIE. SIE SEHEN SICH SOGAR GANZ LEERE ANZEIGEN AN.


QUALITÄT ÜBERZEUGT EBEN.

KRIEGER

Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei
DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen
Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47
Besuchen Sie auch unsere Website www.krieger-braunschweig.de

APOTHEKE AM FLUGPLATZ



Bienroder Str. 19 – 38110 BS-Waggum
Telefon 05307 / 5150 – Telefax 05307 / 8492
E-Mail: info@apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:30 – 18:30 • Sa. 8:30 – 13:00

Feine Goldschmiedekunst seit 1989



**Katrin Erben
Goldschmiede
Meisterwerkstatt**

Bevenroder Str. 122
38108 Braunschweig
Tel. 0531 - 37 62 88

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,
Sa 9.00 - 13.00 Uhr, Mi Nachmittag geschlossen

IMPRESSUM

Herausgeber: hm medien
verantwortlich im Sinne des Presserechts (für Anzeigen und Redaktion): Richard Miklas Hagenmarkt 12 38100 Braunschweig 0531 16442 0151 11984310 info@hm-medien.de www.hm-medien.de

gedruckte Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilgebiet: Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum

Erscheinen: immer am ersten Mittwoch im Monat

Druck: Druckzentrum Braunschweig GmbH Christian-Pommer-Str. 45 38112 Braunschweig

Treffpunkt Kultur zwischen Büchern



Sonntag, 28. April, 16 -18 Uhr

Gehirn-Jogging mit Helena Moser



Durch Gehirnjogging können wir unsere geistige Leistungsfähigkeit, Konzentration und Lernfähigkeit verbessern, Stress mindern und Gedächtnisverlust vorbeugen. Helena Moser (Kommunikationspsychologin (FH), Systemischer Coach) spricht über die Funktionsweise des Gehirns und stellt Methoden und Techniken des Gehirnjoggings vor.

Machen Sie mit und probieren Sie einige kleine praktische Übungen aus, mit denen sie im Alltag Ihre geistige Fitness erhöhen können.

Eintritt: 5,- €.

Märchen- und Lesestunde

Immer am letzten Dienstag im Monat

16:30 - 17:30 Uhr

Für große und kleine Leute von 4-99 Jahren

- Eintritt frei



Dienstag, den 26.03.

Kennst du Pippi Langstrumpf?

20 Jahre Ortsbücherei Querum
Jubiläumsjahr mit tollen Veranstaltungen!

1956 als Zweigstelle Querum der Öffentlichen Bücherei der Stadt Braunschweig gegründet sollte die Bücherei 1999 geschlossen werden. Um eine Schließung zu vermeiden, wurde die Zweigstelle in eine Ortsbücherei mit vier ehrenamtlichen



Mitarbeiterinnen umgewandelt. Gudrun Wittkowski und Gabriele Schudi, die zu den Frauen der ersten Stunde gehörten, sind noch heute aktiv und engagiert für die Bücherei ehrenamtlich im Einsatz.

Seit 20 Jahren wird die Ortsbücherei Bücherei nun also schon ehrenamtlich geführt, um für den Stadtteil Querum eine Anlaufstelle zum Thema Lesen und Mediennutzung zu sein. Darüber hinaus werden kulturelle Veranstaltungen, wie Autorenlesungen, Lesungen mit Musik sowie Märchen- und Lesestunden für Kinder oder auch Feste mit Bücherflohmarkt durchgeführt.

Die Bücherei genießt viel Zuspruch und hat fast 2.000 aktive Leserinnen und Leser sowie über 2.500 Besucher, die allein in 2018 zu Veranstaltungen in die Querumer Ortsbücherei gekommen sind.

Die vielfältigen Angebote in der Bücherei wären ohne die Arbeit und den Einsatz der heute neun ehrenamtlichen Büchereikräfte sowie weiterer Helfer nicht möglich. Fachlich und organisatorisch ist die Ortsbücherei nach wie vor mit der Stadtbibliothek der Stadt Braunschweig verbunden. Die Leserinnen und Leser der Ortsbücherei können in Querum aktuell auf fast 12.000 Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDs und Spiele) zugreifen.

Dienstags von 10:00 bis 12:30 Uhr und Donnerstag von 15:00 bis 19:00 Uhr ist die Bücherei für jedermann geöffnet. Darüber hinaus können individuelle Lesetermine für Schulklassen, Kindergärten oder auch Seniorengruppen abgestimmt werden.

Das Jahr 2019 ist für die
Ortsbücherei Querum ein Jubiläumsjahr

Seien Sie also gespannt auf ein interessantes Veranstaltungsprogramm in diesem Jahr. Hier schon mal ein paar Leckerbissen vorab: das Braunschweiger Theater Fadenschein kommt im Mai in die Bücherei und dazu gibt es auch einen Bücherflohmarkt, im Rahmen des Braunschweiger Krififestivals wird die Ortsbücherei Veranstaltungsort und auch Luc Degla wird wieder einmal in Querum lesen ... Darüber hinaus werden spezielle Lesungen für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Querum veranstaltet. Das Team der Ortsbücherei Querum freut sich auf jeden Besucher!

Ortsbücherei Querum
Bevenroder Str. 33, 38108 BS
Telefon: 23627983
www.ortsbuecherei-querum.de

Öffnungszeiten:
Di 10:00-12:30 Uhr
Do 15:00-19:00 Uhr
(in den Ferien nur dienstags)

Veranstalter: Förderverein und Ortsbücherei Querum
1. Vorsitzende: Heike Löffler-Schrimpf, loeffler-schrimpf@htp-tel.de

Anmeldung: E-Mail: info@ortsbuecherei-querum.de
Telefon: 0531 23627983
persönlich in der Bücherei

Schunteraner können
wieder ruhig schlafen

I, Pkuczynski

[CC BY-SA 3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>)]

Nach tagelanger Suche wurde der aggressive Marderhund, auch Tanuki oder Enok genannt, vom zuständigen Jagdpächter in den Schunterwiesen bei Kralenriede erlegt.

Zuvor hatte das Tier bereits Menschen und Hunde angegriffen und gebissen. Drei Vorfälle wurden der Polizei gemeldet. Tagelang hatte er die Bürgerinnen und Bürger im Norden Braunschweigs in Atem gehalten. Ein Hundebesitzer wurde von dem Tier angefallen und in seinen Fuß gebissen. Nur mit gezielter Abwehr seines mitgeführten Fahrrades und Tritten konnte er den Marderhund in die Flucht schlagen.

Warum das Tier so aggressiv war? Experten vermuten in diesem Fall, dass der Marderhund an einer Viruserkrankung (Staupe) litt.

Staupe kann nicht auf Menschen übertragen werden, allerdings auf andere Tiere wie Hunde oder Katzen. Der Kadaver wurde zur Untersuchung ins Veterinäramt gebracht. Tollwut konnte nicht nachgewiesen werden.

Der Hund, der nicht bellen kann.

Kaum jemand bekommt ihn zu Gesicht. Doch er ist da, inzwischen hat er sich im ganzen Land verbreitet. Der Marderhund ist leicht mit dem Waschbären zu verwechseln. Er ist sehr scheu und frisst alles. Ursprünglich stammt das Tier aus Ostasien und ist auch im östlichen Sibirien, im nordöstlichen China und in Japan beheimatet.

Seit man den Marderhund in Westrussland und in der Ukraine massenhaft als Pelztier ausgesetzt hat, befindet sich das Tier auch in Deutschland auf dem Vormarsch. Die Tiere bekommen bis zu zwölf Junge pro Wurf. Da sie auch gute Schwimmer sind, stellen Gewässer keine echten Hindernisse für die Tiere dar.

Für unsere einheimischen Tiere jedoch ist der Marderhund eine Gefahr, da er ein Allesfresser ist. Im vergangenen Jagdjahr sind in Niedersachsen rund 3.590 Exemplare erlegt worden.

Horst-Dieter Steinert

Märzenbecherwanderung

Die Märzenbecher sind schon da!

Bedingt durch das frühlinghafte Wetter haben sie sich früher auf den Weg gemacht. Ute Bormann hat sich davon überzeugt. Unsere geplante Märzenbecherwanderung am 20. März 2019 müssen wir vorverlegen, wenn wir sie noch sehen wollen.

Mittwoch, 6. März 2019
Abfahrt um 10.00 Uhr
Heinrich-Jasper-Haus
(Mitfahrgelegenheit)

Nach der Wanderung werden wir wieder einkehren.

Bis dahin liebe Grüße von
Barbara Kluge



©Karina Baumgart/adobestock

Jahreshauptversammlung des Kultur-
und Heimatpflegevereins Schunterau

15.03.2019 18:00 Uhr Sportheim SV Kralenriede

Sportverein Querum von 1911 e. V.

Jahreshauptversammlung

Donnerstag, 21.03.2019

19:00 Uhr

im Sportheim, Bohnenkamp 18



©Joanna Tkaczuk/adobestock

Die richtige Adresse

für Ihre Berichte, Fotos, Termine und Anfragen
info@hm-medien.de - www.hm-medien.de - 0531 16442

Orion - der Himmelsjäger

Zu unserem Besucherabend im März werden wir Ihnen die Juwelen des Frühlingshimmels vorstellen. Welche Juwelen wir für Sie aus- gesucht haben, zeigen wir Ihnen **Dienstag, den 12. März 2019 um 19:00 Uhr!**

An diesem Abend werden wir Ihnen auch zeigen, was am Himmel von Mitte März bis Mitte April zu sehen ist.



Bei gutem Wetter wird natürlich sowohl mit den eigenen Augen auf der Terrasse als auch in der Kuppel mit dem Teleskop beobachtet. Kommen Sie doch einfach zu uns in die Hans-Zimmermann-Sternwarte Braunschweig in Hondelage (In den Heistern 5b).

Weitere Infos zur Sternwarte unter: www.sternfreunde-hondelage.de (Tel.: 01520 2118994).

Der Eintritt ist in diesem Monat frei. Für eine kleine Spende zugunsten unserer Kinder- und Jugendarbeit wären wir aber sehr dankbar.

Wenn Sie einmal in einer sternklaren Nacht in den Himmel geschaut haben, werden Sie bestimmt einige Sternbilder entdecken die Ihnen bekannt sind. Aber die meisten Menschen haben das Gefühl, dass sie sich inmitten der vielen anderen Sterne verlaufen haben.

Lassen Sie sich doch einfach an die Hand nehmen und machen Sie mit uns in der Sternwarte einen Spaziergang durch das Gefunkel



Das Bild zeigt einen Ausschnitt des „Weihnachtsbaumbel“. Dieser ist sehr lichtschwach und nur in einem leistungsstarken Teleskop zu sehen. Schwierigkeit ist hier, dass er sich teilweise hinter hellen Sternen versteckt. Spezielle fotografische Verfahren können diesen aber sichtbar werden lassen.

des Frühlingshimmels. Wir werden bei dem Spaziergang erst einmal ein wenig Ordnung in den Sternenhimmel bringen und die Sternbilder sortieren.

Dabei sind es gar nicht die Sterne die uns staunen lassen. Nein, wir interessieren uns für die Objekte die mit dem bloßen Auge unsichtbar sind. Diese aber können wir erst im Teleskop bewundern. Sie werden staunen, was da alles sichtbar wird. Viele exotische Himmelsobjekte wollen wir Ihnen zeigen!

Diese dunklen Objekte zu finden, ist nicht ganz einfach. Wir sehen diese ja nicht! Und im Teleskop?

Klar dann schon, aber das Teleskop zeigt uns nur ein Bildfeld von 0,5 Grad (einen Monddurchmesser!). Wenn man nun bedenkt, wie viele Monddurchmesser der ganze, sichtbare Himmel umfasst, dann merkt man, dass man schon sehr genau „zielen“ muss, um die Objekte unserer Begierde zu finden...

Wie funktioniert nun das „Zielen“? Es gibt hier mehrere Möglichkeiten. Die komplizierteste Möglichkeit ist die, sich einen Weg einzuprägen, der einen von einem hellen Stern zum nächsten führt, von diesem wieder zum nächsten und so weiter, bis wir unser Zielobjekt erreicht haben. Hier „hüpfen“ wir also von Stern zu Stern, die wir uns vorher eingeprägt haben. Dieses Verfahren heißt „Sternhüpfen“ und wird englisch als „Starhopping“ bezeichnet. Diese Methode hat den Vorteil, dass man ohne ein besonderes Instrument die Objekte findet. Sie hat aber den Nachteil, dass man diese Wege im Kopf haben muss, das heißt, sehr lange üben muss, um sie anzuwenden. Die zweite Methode funktioniert mit einem Teleskop, das eine Grad- einteilung auf seinen Achsen hat. Hier wählen wir einen Stern, dessen Koordinaten wir kennen, und stellen diese ein. Aus Sternkarten können wir dann die Koordinaten des Objektes übernehmen und das Teleskop so lange schwenken, bis auf den Skalen die Koordinaten des Objektes stehen. Die dritte Methode ist die für „Weicheier“. Unser Teleskop ist hier mit einer Computersteuerung ausgerüstet. Wir sagen dem Computer, wohin wir wollen und dieser schwenkt das Teleskop – also ganz einfach! Die Computersteuerung „weiß“ dann sogar, welche Objekte gerade gut zu sehen sind und in einem Modus „Tour am Himmel“ kann man auch als Einsteiger alle Objekte, die gerade erreichbar sind, der Reihe nach anfahen und bestaunen.

Lassen Sie sich von uns also an die Hand nehmen – wir hüpfen dann zusammen von Stern zu Stern!

Bis zum zweiten Dienstag des März in der Hans-Zimmermann-Sternwarte Braunschweig – wir freuen uns auf Sie!

Daten und Fakten aus dem Rat



Zukunft des Flughafens BS-WOB soll öffentlich beraten werden

Liebe Leserinnen und Leser,

seit einiger Zeit berichte ich an dieser Stelle monatlich über kommunale Themen, die mich in den Ratsgremien beschäftigen. Dabei konzentriere ich mich meistens auf Beschlüsse, die das Verbreitungsgebiet des „Durchblick“ betreffen. Auch diesmal möchte ich Sie über aktuelle Entwicklungen im Nordosten Braunschweigs informieren.

Bienroder Kiesteich: Naturnahes Naherholungskonzept soll kommen

Der Bienroder Kiesteich ist ein ganz besonderes Naherholungsgebiet mit erheblicher ökologischer Bedeutung. Erfreulicherweise macht das - von mir lange geforderte - naturnahe Naherholungskonzept für diesen Landschaftsraum deutliche Fortschritte. Davon konnte ich mich bei der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses (PIUA) am 30.01.2019 überzeugen. In einem fachlichen Vortrag wurde dort (wie schon im Bezirksrat 112 Wabe-Schunter-Beberbach) der aktuelle Sachstand des Naherholungskonzepts präsentiert. Dieses Naherholungskonzept ist im Übrigen Bestandteil des Freiraumentwicklungskonzepts für die Stadt Braunschweig, das derzeit von der Verwaltung erarbeitet wird. Dabei wurden auch die bisherigen Defizite des Teichgebiets nochmal in Erinnerung gerufen. Verbesserungsbedarf und Entwicklungspotential gibt es demzufolge insbesondere bei dem Zugangsbereich im Süden, den Parkmöglichkeiten, dem Zustand der Wege, der Hang- und Uferbefestigung sowie der Ausschulderung des Badeverbots.

Am 12.02.2019 wurde öffentlich mitgeteilt, dass die notwendigen Rückschnittarbeiten und Pflegemaßnahmen am Bienroder Kiesteich nun begonnen haben. Ich hoffe sehr, dass es dort schon bald attraktive Aufenthaltszonen, tolle Spielangebote, sichere Uferbereiche und neue Wegeverbindungen geben wird! Schön wäre es auch, wenn sich die Schüler/innen der benachbarten Grundschulen aktiv einbringen könnten, damit auch interessante Lernflächen für den Unterricht entstehen.

„Dibbesdorfer Straße-Süd“: Geändertes Bebauungskonzept wird realisiert

In der PIUA-Sitzung am 30.01.2019 standen gleich 2 Vorlagen der Verwaltung zu dem neuen Baugebiet in Querum auf der Tagesordnung: Zum einen der Satzungsbeschluss zu dem Bebauungsplan (B-Plan) mit örtlicher Bauvorschrift, zum anderen die Änderung des städtebaulichen Vertrages. Ich habe beiden Beschlussvorlagen gerne zugestimmt, weil diese m. E. in die richtige Richtung gehen. Planerisches Ziel des B-Plans „Dibbesdorfer Straße-Süd“ ist es (laut Vorlage), „die Industriebrache des ehemaligen Betonwerkes Wahrendorf und angrenzende städtische Flächen im Bereich der alten Nordtangentialplanung - nach deren Wegfall - soweit möglich zu Wohnbau land zu entwickeln und Standorte für öffentliche Nutzungen (Kindergarten, Grünflächen usw.) zu sichern. Damit sollen nach Aufhebung der Nordtangente neben den bestehenden gewerblichen Nutzungen adäquate Folgenutzungen ermöglicht werden“.

Der städtebauliche Vertrag „Dibbesdorfer Straße-Süd“ soll (laut Vorlage) dahingehend geändert werden, dass innerhalb der Grenzen des B-Plans ein neues Bebauungskonzept umgesetzt werden kann. Im Westen des Baugebietes sollen nun anstelle der geplanten Atriumhäuser Mehrfamilienhäuser entstehen, im Osten des Baugebietes anstelle der geplanten Reihenhäuser ebenfalls Mehrfamilienhäuser. Bei Umsetzung dieses alternativen Bebauungskonzeptes können in den festgesetzten Baufeldern mehr Wohneinheiten entstehen, nämlich ca. 158 statt bisher 110 (davon voraussichtlich 54 in Einfamilienhäusern und 104 in Mehrfamilienhäusern). Es wird also zu einer kompakteren Bauweise und stärkeren Verdichtung kommen.

Besonders erfreulich: Durch den höheren Anteil an Geschosswohnungsbau wird auch der Anteil des sozialen Wohnungsbau steigen. Da sich die Erschließungsträgerin mit dem städtebaulichen Vertrag verpflichtet hat, im Baugebiet eine Quote von 20 % gefördertem Wohnraum zu realisieren, werden dort voraussichtlich ca. 21 Sozialwohnungen entstehen.

Positiv ist auch, dass der geplante Radschnellweg von Braunschweig nach Wolfsburg an dem neuen Wohnquartier verlaufen soll. Auch die vorhandenen Bus- und die geplanten Stadtbahnverbindungen können von den künftigen Bewohner/innen genutzt werden.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle (Tel.: 05 31 / 470-32 98, Mail: gruene.ratsfraktion@braunschweig.de) oder an mich (Mail: RainerMuehlnickel@gmx.de).

Über Rückmeldungen freuen wir uns immer!

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Muehlnickel

Dr. Rainer Muehlnickel
Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Braunschweig



Jahreshauptversammlung des FC Wenden

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!
Liebe Fans des FCW!

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des FC Wenden fand am 9. Februar 2019 in der Sportgaststätte des FC Wenden statt, die wie in den letzten Jahren mehrfach praktiziert, nach den Bundesliga-Spielen begann.

Zentraler Punkt war die Neuwahl des gesamten Vorstandes, die zur Wiederwahl des alten Vorstandes führte. Somit wurden als
1. Vorsitzender Holger Wittrin
2. Vorsitzender Fritz Bosse
Geschäftsführer Torsten GROSSER
Kassenwart Dieter Meinke
Vereinsjugendleiter Detlef Nolte
in ihren Ämtern bestätigt, ebenso die Mitglieder des Ehrenrates.

Begrüßung der anwesenden Vereinsmitglieder und im besonderem der Ehrenmitglieder, der Schulleiterin Frau Berkhan und dem AG-Vorsitzenden Dirk Kosanke durch den 1. Vorsitzenden Holger Wittrin. Im Anschluss übermittelte unser Bezirksbürgermeister Hartmut Kroll die Grußworte vom Bezirksrat, Stadtverband und von Rat und Verwaltung der Stadt. Er lobte die ehrenamtlich Tätigen im Verein und freute sich über den weiteren Mitgliederzuwachs beim FCW und fand anerkennende Worte für den guten Zustand der Sportstätten.

Auch die Gründung einer Fördergruppe für Jugendarbeit mit der Grundschule fand lobende Worte vom Bezirksbürgermeister.

Nach den Vorträgen der Jahresberichte vom Vorstand und den Abteilungsleitern konnten insgesamt 22 Vereinsmitglieder für ihre langjährige Vereinsmitgliedschaft geehrt werden.

Zu den Jubilaren gehörte auch unser 1. Vorsitzender Holger Wittrin, der auf eine 50-jährige Vereinszugehörigkeit zurückblicken kann.
Diese Ehrungen zur 20-, 30-, 40- und 50-jährigen Vereinsmitgliedschaft machen uns stolz. Zeigen sie doch, dass wir ein gesundes und positives Vereinsleben haben und das selbst über Jahrzehnte. Die Jubilare zum 50-jährigen haben dieses gebührend und feuchtfröhlich nach der JHV gefeiert.

Nach dem Bericht des Kassenswartes und der Entlastung des Vorstandes durch die Jahreshauptversammlung, wurde auch ein Bericht

Ein besonderes Ereignis steht für den FCW im nächsten Jahr an, die 100-Jahr-Feier des FCW. Mit den Planungen und Vorbereitungen wurde bereits vor Monaten begonnen, um dieses Ereignis zu feiern. Es wurde auch eine Arbeitsgruppe

Wenn wir nun bei Ihnen Interesse geweckt haben, mit uns in der Gemeinschaft Sport zu treiben – wir bieten Fußball, Sportgymnastik für jeden und jedes Alter, Kindertanz, Nordic Walking, Schwimmen, Wassergymnastik, Tischtennis



alter und neuer Vorstand des FC Wenden von links nach rechts: Torsten GROSSER - Geschäftsführer, Dieter Meinke - Kassenswart, Holger Wittrin - 1. Vorsitzender, Detlef Nolte - Vereinsjugendleiter, Fritz Bosse - 2. Vorsitzender

zur wirtschaftlichen Situation der vergangenen Jahre des Vereins abgegeben, um einmal deutlich zu machen, welche Investitionen in die Sportstätten und das Vereinsheim getätigt wurden. Die wirtschaftliche Situation des Vereins hat sich im vergangenen Jahr weiterhin positiv entwickelt, auch für das Jahr 2019 wird ein positives Ergebnis erwartet und wir werden nicht aufhören, nachhaltig in die Werterhaltung unserer Sportstätten und des Vereinsheims zu investieren.

Nicht nur das Zahlenwerk ist wichtig für das Vereinsleben, wie immer sind auch im Jahr 2019 einige Aktivitäten geplant wie das traditionelle Ostereiersuchen auf dem Sportplatz und im Herbst der gemeinsame Laternen- u. Fackelumzug mit der FF Wenden und nicht zu vergessen das im Juni stattfindende Volksfest der Wender Vereine.

um Ulli Buhmann gegründet, die Daten, Berichte, Fotos etc. aus der Vergangenheit sichtet und sammelt. Hier sind nicht nur Vereinsmitglieder angesprochen, auch ehemalige Mitglieder und Bürger in und um Wenden können sich hier mit Eingaben zur Geschichte des FCW einbringen, um im nächsten Jahr hieraus eine Chronik in Buchform und als Ausstellung zu erstellen. Den Kontakt zur Arbeitsgruppe stellen die Mitglieder des Vorstandes gerne her oder informieren sie sich auf den Seiten unserer Homepage.

Bedanken möchten wir uns bei all denen, die uns mit Spenden, als Sponsoren oder Werbepartner in 2018 unterstützt haben und das auch zukünftig tun wollen, mit diesen Hilfen wurden in allen Abteilungen noch zusätzliche Aktivitäten und Anschaffungen möglich. Vielen Dank dafür!

und Volleyball – rufen Sie uns unter 05307 2420 während der Geschäftszeit donnerstags von 18:00 bis 21:00 Uhr an oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.fcwenden.de.

Bis zum Kennenlernen und Mitmachen beim FC Wenden verbleiben wir mit sportlichen Grüßen.

FC Wenden 1920 e.V.
Der Vorstand



Die Umstellung auf Sommerzeit am 31. März



In diesem Jahr erfolgt die Umstellung auf die Sommerzeit am Sonntag, den 31. März 2019. Um 2 Uhr nachts müssen die Uhren eine Stunde auf 3 Uhr vorgestellt werden. Diese Nacht ist also verkürzt – aber das Tageslicht bleibt am Abend länger erhalten. In der Früh dauert es dagegen länger bis es hell wird.

Wenden, Thune, Harxbüttel – Geschichte mal ganz anders!

„Zeitungsnachrichten – die Sekundenzeiger der Geschichte“



Totale Begeisterung bei den Ausführungen von Prof. Dr. Biegel über die neue Broschüre 2019
Fotos: Siegfried Nickel

journalistischen Berufsregeln „Nichts ist so alt wie die Zeitung von gestern“ wird hier die Zeitung als „historische Quelle“ genutzt. Laut Biegel ist die Bedeutung von Zeitungen als historische Quelle unbestritten und sie haben für die Geschichtsforschung sogar einen hohen Stellenwert – nach Schopenhauer sind Zeitungsnachrichten die „Sekundenzeiger der Geschichte“.

In der Broschüre 2019 sind die ausgewählten Presseberichte nach Sachthemen geordnet. Kultur-Wirtschaft-Politik-Bürgerschaft lautet der Titel. Dazu findet man im alphabetisch geordneten Inhaltsverzeichnis eine Fülle von Stichworten und kann die dazu gehörigen jeweiligen tagesaktuellen Informationen aus 50 zurück liegenden Jahren nachlesen. Mit der Dokumentation können sich die Leser ein gutes Bild der Aushandlung ihres Stadtbezirks machen und werden vielleicht sogar angeregt sich im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung des Stadtbezirks einzubringen.

In dem informativen und unterhaltsamen Streifzug durch ein halbes Jahrhundert der Ortsgeschichte im Spiegel der lokalen Presse geht es laut Professor Dr. Biegel also auch „um lokale Identität und eine offene gesellschaftliche Diskussion über Selbstverständnis bezüglich positiver Seiten, aber auch kritischer Auseinandersetzungen hinsichtlich von Problemen sowie negativen Entwicklungen im Stadtteil“.

Professor Dr. Biegels Vortrag wurde mit viel Beifall bedacht. Im Anschluss waren natürlich alle Gäs-



te „heiß“ darauf, die Broschüre zu erhalten/zu erwerben und auf ihre persönliche Zeitreise durch Themen und Presseberichte zu gehen.

Alle blieben selbstverständlich auch zum gemeinsamen Mittagessen. Der Nachmittag fand bei netten Gesprächen und Gedankenaustausch mit den Autoren einen harmonischen Ausklang.

Hinweis: von der Broschüre sind noch ausreichend Exemplare vorhanden und können über den Kulturverein käuflich erworben werden.

Hartmut Kroll

Der Kulturverein Wenden-Thune-Harxbüttel hatte wieder einmal zum „Bürgertreff“ ins Best Western Hotel Seminarium eingeladen. Bei diesen Veranstaltungen wird immer etwas Besonderes geboten.

Auch diesmal war die Veranstaltung gut besucht. 70 Gäste waren der Einladung gefolgt und freuten sich insbesondere auf den Vortrag von Professor Dr. Biegel, der es bei seinen Besuchen immer verstand, mit seinem launigen und mitreißenden Vortrag alle in die Welt der Geschichte mitzunehmen.

Bei dieser Veranstaltung wurde die neue Broschüre 2019 vorgestellt – 100 Seiten Stadtteil-Geschichte der besonderen Art – ein Stadtteil im Spiegel der Presse. Das Team um Professor Dr. Gerd Biegel und Eike Kuthe hatte sich der Herausforderung gestellt, eine allgemeine Rückschau als gegliederten Pressespiegel über die letzten 50 Jahre zu erstellen. Hunderte Belege wurden gesichtet und schließlich eine Auswahl getroffen, die für die regionale Geschichte von Bedeutung sind. Laut einer der bekanntesten

Geburtstagskaffee mit „Verwöhn-Aroma“

Es ist eine gelebte Tradition, dass die Ü70-Geburtstagskinder in jedem Quartal eines Kalenderjahres zum Geburtstagskaffee ins Gemeindehaus eingeladen werden. Nicht nur Pfarrer Tillmann Mischke freut sich auf diese Begegnung bei Kaffee und Kuchen, einem kulturellem Beitrag und Gesang. In der Gemeinde gibt es eine recht große Anzahl von ehrenamtlich tätigen Damen, die diese Geburtstagsfeier mit Leben füllen - die Einladungen versenden, verteilen, sich um den äußeren Rahmen, Programm und das feierliche Ambiente kümmern. Diese Unterstützung verdient höchste Anerkennung. Bei dieser Veranstaltung ließ es sich die Kirche nicht nehmen sich bei Marthe Göhmann mit einem Blumenstrauß für ihr besonderes Engagement rund um das Gemeindegelben zu bedanken.

Pfarrer Mischke und die Damen des Geburtstags-Vorbereitungskreises konnten am 16. Januar mehr als zwanzig Geburtstagskinder begrüßen, die zu Kaffee und Kuchen und Klönschnack an den festlich gedeckten Tischen Platz nahmen. Tillmann Mischke stimmte mit einer witzigen Geschichte in einen unbeschwertem Nachmittag ein.

Für den besonderen kulturellen Beitrag sorgten an diesem Nachmittag die „Schukis“ - die Kinder der Kita „Schunterarcke“ aus Thune.



Der Geburtstagskaffee fand nach diesem „kulturellen Highlight“ seinen traditionellen Ausklang bei Kaffee, Kuchen, Klönschnack und Gesang.

Sie waren mit ihren beiden Erzieherinnen und André Huk mit seiner Gitarre erschienen und hatten ein mitreißendes Liederprogramm auch zum Mitsingen und Mitklatschen vorbereitet. Schnell war die Aufregung vor dem Auftritt vergessen und alle Kinder waren mit großer Freude und vollem Einsatz dabei. „Wir wollen euch begrüßen...“ erschallte es zu Beginn und mündete in das Geburtstagslied „Heute kann es regnen, stürmen oder schnein...“ Der Funke zum Publikum war schnell übergesprungen - es

wurde mitgesungen und geklatscht. Im Anschluss wurde beim Aktionslied „Schneemann, rolle, rolle...“ ein richtiger Schneemann gebaut. Geburtstagskinder und Gäste waren begeistert und forderten -wie von den Kindern erwartet- eine Zugabe. Die Kinder zeigten viel „action“ bei ihrer Zugabe „Es kamen zwei geritten“. Viel Applaus für die kleinen Künstler in deren Gesichtern man ablesen konnte, wie stolz und froh sie über ihren Auftritt waren

Hartmut Kroll

Kinderflohmarkt in der Grundschule Waggum am Freitag, 29. März 2019 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr in den Klassenräumen unserer Schüler

Die Kinder verkaufen Lieblingsstücke.

Der Erlös wird zu 50 % gespendet und zu 50 % für einen Ausflug der Schüler verwendet!

Die Schüler freuen sich auf viele Besucher und großen Umsatz!

Kinder- und Babybasar Waggum



am 31. März 2019
von 15 bis 17 Uhr
im ev. Gemeindezentrum
Anmeldungen unter
☎ 05307/8155
bei Nicole Maring

Grundschule Waggum

Das 1. Halbjahr des Schuljahres 2018/19 ist geschafft. Dazu ein kurzer Rückblick aus dem Schulleben:

Zu den Sommerferien ist unsere langjährige Kollegin Frau Eichelsdörfer in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Wir wünschen ihr Gesundheit und eine wundervolle Pensionszeit!

Nach den Sommerferien haben wir 40 Kinder in zwei Klassen eingeschult. Frau Bansen und Herr Stubben haben je eine Klasse übernommen. Auch unsere Kleinen haben sich inzwischen an das Schulleben gewöhnt und sind schon zu „richtigen“ Schulkindern geworden.

Im Herbst haben wir uns jeden Tag an einem Naturschauspiel erfreuen können. Auf dem Feld neben der Schule saßen und fraßen jeden Tag neun Schwäne. Zudem kommt zurzeit jeden Tag eine Katze namens Rüdi aus Bienrode zu uns und verbringt den Schultag mit den Kindern.

Bei unserem traditionellen Adventsbasteln haben alle Kinder einen ganzen Vormittag gebastelt. Erstmals hatten die Schülerinnen und Schüler auch die Gelegenheit, sich in der Turnhalle zwischen durch auszutoben. Zur Stärkung gab es wieder frisch gebackene Waffeln von den Eltern. Zur weihnachtlichen Stimmung spendierte



uns Familie Hemmecke-Otte wieder einen Weihnachtsbaum. Auch hierfür herzlichen Dank!

Kurz vor den Weihnachtsferien haben alle Kinder und Lehrkräfte das „Spiegelzelt“ im Wintertheater am Altstadtmarkt besucht und haben gemeinsam die „Braunschweiger Weihnachtsgeschichte“ genossen. Es war ein sehr schöner Tag.

Zum Abschluss möchten wir uns ebenfalls noch ganz herzlich bei Frau Kropp bedanken, die jahrelang in unserer Schule eine Töpfer-AG angeboten hat. Diese AG kann sie im 2. Halbjahr leider nicht anbieten, wir hoffen allerdings auf das neue Schuljahr, da diese AG von den Kindern mit viel Begeisterung angenommen wird.

Das Kollegium der Grundschule Waggum wünscht Ihnen und Ihren Kindern ein schönes und gesundes Jahr 2019.

Stand der Umbauarbeiten an unserer Schule

Im August 2018 hat der 1. Spatenstich für die bevorstehenden Umbauarbeiten zur offenen Ganztagschule in der Schule begonnen. Seit Herbst 2018 wurden auf dem Schulgelände Bäume und Büsche gerodet und die Schülertoiletten abgerissen. Ab dem Frühjahr 2019 beginnt dann der Neubau von Klassenräumen und der Mensa. Die Renovierung der übrigen alten Klassenräume folgt. Die Fertigstellung ist für 2020 geplant.

Wahlen im Schützenverein Querum

Anlässlich der Jahreshauptversammlung im Schützenverein Querum von 1874 e. V. am Freitag, 01.03.2019, fanden Wahlen statt.

Präsident: Jürgen Wendt
Vizepräsident: Dirk Weyrich
Geschäftsführer: Thorsten Wendt
stell. Geschäftsführer: Tanja Schöler
Schatzmeister: Klaus-Dieter Malbrich
stell. Schatzmeister: Josef Trabert



Schießsportleiter: Bernd Lyska
1. stell. Schießsportleiter: Ralf Thieme
2. stell. Schießsportleiterin: Tanja Schöler
3. stell. Schießsportleiter: Rolf Vollrath
Trainer Jugend: Björn Schöler
Trainer Vorderlader: Bernd Lyska
Damenwart: Ortrud Krause

Kassenprüfer: Anton Thanbichler und Frank Märten
Ehrengericht: Karl-Heinz Meiser, Susanne Heinzel, Rüdiger Borchert, Lothar Voges, Joachim R. Grabietz

Beisitzer in der AGV Querum: Josef Trabert und Thorsten Wendt
stell. Beisitzer AGV Querum: Joachim R. Grabietz
Delegierte für die Delegiertenversammlung des Kreisschützenverbandes Braunschweig: Jürgen Wendt als Präsident, Yusuf Atik, Bernd Lyska, Klaus-Dieter Malbrich und Thorsten Wendt

Bogenschützin Johanna Heinzel (18 Jahre) wurde für ihren sportlichen Einsatz/Bundesliga-Einsatz Bogenschießen 1. Mannschaft des SV Querum/Kaderschützin/Landesrekordhalterin sowie Jugendsprecherin des Vereins geehrt.



In den Jahresberichten würdigten Präsident Jürgen Wendt und die jeweiligen Spartenleiter die Erfolge der Querumer Schützinnen und Schützen.

Anlässlich der Hauptversammlung wurden 32 neue Schützinnen und Schützen in den Verein aufgenommen.

Thorsten Wendt, Geschäftsführer